[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/3827 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Mainz [CC BY-NC-SA]

| | |
|---|---|
| Object: | Bugholz-Möbel |
| Museum: | Landesmuseum Mainz<br>Große Bleiche 49-51<br>55116 Mainz<br>06131 / 28 57-0 |
| Collection: | Jugendstil |
| Inventory number: | 86/33 |

## Description

Der Schreinermeister Michael Thonet in Boppard/Koblenz beginnt schon während der Biedermeierzeit mit Versuchen, Holz zu biegen. Nach Wien berufen baut er dort ab 1842 eine internationale Möbelgroßproduktion auf.
Auf der Weltausstellung 1851 in London werden, wie überhaupt im 19. Jahrhundert, Technik und Industrialisierung positiv bewertet. Thonets Auftritt seiner neu entstehenden Möbelindustrie lässt ihn zu einem typischen und erfolgreichen Vertreter dieser Aufbruchszeit werden.
Schnell werden seine Möbel zum Inbegriff für leichte, praktische Möbel aus gebogenem Buchenholz. Zeitgleich wird der Name Thonet zum Inbegriff des Wiener Kaffeehausmöbels. Bis heute werden Thonet-Möbel in der Firma "Gebrüder Thonet" in Frankenberg (Eder) produziert.

## Basic data

| | |
|---|---|
| Material/Technique: | Buchenholz, massiv gebogen, gebeizt |
| Measurements: | |

## Events

| | | |
|---|---|---|
| Created | When | 19. century |
| | Who | Michael Thonet (1796-1871) |
| | Where | Boppard |

## Keywords

- Bugholzstuhl